

Aufgaben einer stellvertretenden Leitung der Ganztagesbetreuung an der Lucian-Reich-Schule Hüfingen

Allgemein: Vertretung der Teamleitung → Übernahme der Leitungsaufgaben insbesondere in Abwesenheit der Teamleitung

- Täglich stattfindende Koordination und Kooperation mit schulischen Akteur:innen (Schulleitung, Sekretariat, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit, etc.)
- Ausfallmanagement (Personal):
 - Erstellung der täglichen Einsatzplanung unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Personals (während des Mittagsbands und der AG-Zeit)
 - Aufteilung/neue Einteilung der AG-Gruppen bei Personalausfall (die Kinder der ausgefallenen AG müssen auf andere AG-Gruppen unter Berücksichtigung der Gruppengröße und ggf. Gruppenkonstellation umverteilt werden)
- Tägliches Briefing des Teams:
 - Entschuldigte Kinder
 - Tagesaktuelle Ereignisse/Besonderheiten
 - Personaleinteilung während des Mittagessens und der AG-Zeit
 - Klärung offener Fragen des Teams
 - Weitergabe von Informationen/Anweisungen (seitens der Teamleitung, Schule, Träger, etc.)
 - Ansprechbar sein für das Team in allen arbeitsplatzrelevanten Belange
- Tägliche Erreichbarkeit für Eltern und alle schulischen Akteur:innen (per Mail und Telefon)
 - Austausch mit Erziehungsberechtigten bspw. über das Verhalten der Schüler:innen sowie über organisatorische Belange
- Material- und Raumorganisation: Koordination der Raumnutzung in Absprache mit Lehrkräften und Vertretungsplaner:innen der Schule oder mit Hausmeister
- Sicherheits- und Notfallmanagement
- Teamführung und -entwicklung
 - Unterstützung der Leitung bei der Führung des Teams, inklusive Einarbeitung neuer Mitarbeiter:innen und Durchführung von Teamsitzungen (insbesondere bei Abwesenheit der Leitung)
 - Tägliche teaminterne Kurz-Reflexionen mit Hilfe der regelmäßig stattfindenden „Stand-Up-Meetings“ nach der Betreuungszeit

Aktuelle Situation ohne Stellvertretung

Die derzeitige Teamleitung an der Lucian-Reich-Schule ist aktuell die einzige Fachkraft, die dem Team zur Verfügung steht, da sich auf die kleinteiligen Stellenanteile, beim aktuellen Fachkräftemangel, keine Fachkräfte bewerben (zur Erklärung: der zur Verfügung stehende Gesamtstellenanteil muss kleinteilig aufgeteilt werden, damit in den Zeiten, in denen viele Kinder betreut werden, genügend „Köpfe“ anwesend sind). Dadurch fehlt bei Abwesenheit der Teamleitung eine fachlich qualifizierte Vertretung, die pädagogische Verantwortung übernehmen und das Team fachlich unterstützen kann. Gleichzeitig führt die Bündelung der fachlichen Verantwortung bei einer einzelnen Person zu einer hohen Belastung und erschwert eine kontinuierliche Sicherstellung der pädagogischen Qualität der Betreuung. Das Fehlen einer Stellvertretung wird deshalb insbesondere bei Abwesenheit der Teamleitung relevant. Da die anderen Kolleginnen erst zum Dienstbeginn (zum Mittagsband) erscheinen, ist eine vorherige Klärung der täglich anfallenden Punkte nicht möglich (z.B. Abfrage der entschuldigten Kinder beim Sekretariat, Einsatzplanung auch unter Berücksichtigung weiterer Personalausfälle, Bearbeitung von dringenden Elternanliegen, etc.). Da zudem nur die Teamleitung Zugang zu den Mailaccounts und zum Laptop hat, ist es den Kolleginnen nicht möglich, tagesaktuelle Informationen abzurufen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wäre es zudem kritisch, wenn mehrere Teammitglieder die Zugangsdaten hierfür kennen. Auch die Entgegennahme von Krankmeldungen und die Organisation von Vertretungen im Falle weiterer Krankheitsfälle kann von keiner Kollegin aus dem GTS-Team aufgefangen werden. Hier fehlen v.a. wichtige interne Informationen zur Personalplanung sowie – bereits oben genannt – die zeitlichen Kapazitäten.

So musste bisher die Teamleitung auch wenn sie selbst erkrankt war von zu Hause aus viele Dinge regeln, da ansonsten die Ganztagesbetreuung nicht geregelt stattfinden hätte können, was zu einer großen Belastung (und zu Chaos) für das GTS-Team sowie alle weiteren Beteiligten geführt hätte.

Mit einer ständigen Stellvertretung können die vielen Aufgaben der Ganztagesleitung aufgeteilt werden, was zu einer Entlastung des gesamten Systems führen wird und gleichzeitig sichergestellt, dass auch im Falle einer Erkrankung der Teamleitung die Betreuung qualitativ hochwertig weitergeführt werden kann.

Ein weiterer Punkt ist, dass eine Ausweitung der Ferienbetreuung ohne stellvertretende Teamleitung nicht angeboten werden kann, da die aktuelle Teamleitung mit der Leitung und Durchführung der bisherigen 5 Wochen komplett ausgefüllt ist und sie selbst ja auch in den Schulferien irgendwann Urlaub nehmen muss, da sie sonst im Schulalltag fehlen würde. Eine stellvertretende Teamleitung würde somit dann auch die fachliche Ansprechperson in den weiteren Wochen (aktuell sind ja 2 weitere Wochen vorgesehen) sein.